

Ausschreibung Luftgewehr - Dreistellungsrunde 2019

Unsere Dreistellungsrunde geht nun ins dritte Jahr und erfreut sich zunehmender Wertschätzung vor allem bei ganz jungen Schützen. Wir setzen sie deshalb fort mit leicht geänderten Regeln.

Teilnehmer:

Schüler der Jahrgänge 2005 und jünger - Jugendliche der Jahrgänge 2003/04

Anmeldung der Teilnehmer bis 07.10.2018 auf beiliegendem Meldeblatt, späterer Einstieg in die Runde ist aber jederzeit möglich.

Zeitraumen:

Es gibt neun Durchgänge in folgenden Zeiträumen:

8.10. – 28.10. / 29.10. – 25.11. / 26.11. – 16.12. / 17.12. – 20.01. / 21.01. – 10.02. / 11.02. – 03.03. / 04.03. – 31.03. / 01.04. – 21.04. / 22.04. – 12.05.

Durchführung:

Fernwettkampf auf der eigenen Schießanlage nach der Sportordnung des DSB.

Das jeweils beste Ergebnis des jeweiligen Zeitraums wird spätestens am letzten Tag des Durchgangs auf beiliegendem Ergebnisblatt gemeldet.

Bei den Schülern wird jeweils das beste Ergebnis der einzelnen Anschläge gewertet.

Bei der Jugend kommt nur das beste Ergebnis eines vollständigen 3x20 - Wettkampfes in die Wertung.

Der Jugendleiter entscheidet bei jedem Schützen, welchen der drei Anschläge er aufgelegt und welchen er frei schießt. Diese Entscheidung kann nach jedem Durchgang geändert werden.

Schießen mit **Lichtgewehr** ist möglich, wenn die Trefferanzeige in ganzen Ringen erfolgt.

Schusszahl:

Schüler 3 x 10; Jugend 3 x 20 / Anschläge kniend-liegend-stehend / aufgelegt oder frei Hand.

Schießzeit:

Nach Entscheidung des Jugendleiters; es sollte jedoch bei der Jugend auf die Schießzeiten gem. Sportordnung hingearbeitet werden (kn 35 Min, li 30, st 40 incl. Vorbereitung/Probesch. ohne Umbauzeit).

Scheiben:

jeweils 1 Schuss pro Spiegel bzw. elektronisch.

Die Jugendleiter dokumentieren die Ergebnisse auf geeignete Weise.

Wertung

Aufgelegt-Ergebnisse werden einfach gewertet, Freihand-Ergebnisse werden mit einem Faktor multipliziert (derzeit: kn + lie jeweils 1,1 – ste 1,3).

Mannschaftswertung: Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen (männlich oder weiblich). Schützen unter 12 Jahren benötigen eine Sondergenehmigung (Ausnahme Lichtgewehr).

Für Schüler- oder Jugendmannschaften erfolgt eine getrennte Wertung.

Es können auch gemischte Mannschaften gebildet werden. Diese starten in der Jugendklasse, die Ergebnisse der Schüler werden verdoppelt.

Die Mannschaftsergebnisse aller neun Durchgänge werden zusammengezählt. Gewonnen hat die Mannschaft, die am Ende die höchste Gesamtringzahl erreicht hat.

Einzelwertung:

Die gemeldeten Ringzahlen eines jeden Schützen werden bis zum Ende der Runde notiert und nach Geburtsjahrgängen gelistet. In die Einzelwertung gehen die sieben besten Ergebnisse der Runde ein, es gibt also zwei Streichergebnisse. Gewonnen hat der Schütze, der in seinem Jahrgang die höchste Gesamtringzahl erreicht hat.

Vereine, die keine ganze Mannschaft stellen, können auch Einzelschützen melden. In die Einzelwertung werden auch alle Mannschaftsschützen einbezogen.

Es ist beabsichtigt, in einer gemeinsamen Schlussveranstaltung (voraussichtlich Anfang Juni) den Siegern kleine Preise zu überreichen.